

## **„Luke Stewart’s Silt Trio“ am 20. Februar in den Kunstwerken Dachau**

Weil die Kulturschranne Dachau heuer umgebaut wird, müssen, nein: können die Konzerte des „Jazz e.V. Dachau. Forum für neue freie Musik“ derzeit in den „Kunstwerken“ stattfinden, einer mit vielen großformatigen Malereien behangenen ehemaligen Werkstatt. Aus atmosphärischen wie akustischen Gründen sollte das hoffentlich kein bloßes Provisorium bleiben, ein besseres Setting für ein Spitzenkonzert wie „Luke Stewart’s Silt Trio“ kann man sich jedenfalls kaum wünschen. Neben Stewart (bs) und Brian Settles (ts) vertrat Gerald Cleaver den drummer der Stammbesetzung, Chad Taylor. Die drei boten virtuose, mitunter mit Sprechgesang und Lyrics verwobene High-end-Improvisation, konzentriert und ernsthaft, aber immer voll vitaler Energie, wie man das vom Chicagoer Label International Anthem kennt. Stewart zeigte sich vom nachmittäglichen Besuch der KZ-Gedenkstätte tief berührt und spannte den Bogen zu seinem als tief rassistisch empfundenen Heimatort in Mississippi: „Today I learned, where this all comes from.“ Gänsehaut, nicht nur der Musik wegen!

---

*Bernd Lederer, 2025*

*Veröffentlicht in: freiStil – Magazin für Musik und Umgebung #119*

*freistil.klingt.org*